

## Stadtrat beschließt Nachtrags- haushaltssatzung

Bei lediglich vier Enthaltungen und ohne Gegenstimmen hat der Stadtrat am Montagmittag die erste Nachtragshaushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2022/2023 beschlossen. Der vorliegende Nachtrag war gemäß dem Beschluss des Stadtrates vom 26. September durch die Verwaltung erstellt worden. Ziel hierbei war es, eine drohende Interimszeit 2023 im Bereich investiver Auszahlungen 2023 und bei der Inanspruchnahme von Verpflichtungsermächtigungen 2023 zu vermeiden. Nach dem Beschluss des Rats kann er der Kommunalaufsicht nun noch im November vorgelegt werden.

Gemäß dem Zahlenwerk wird die Stadt im Ergebnishaushalt sowohl das Haushaltsjahr 2023, als auch die Planjahre 2024 und 2025 mit einem Jahresüberschuss abschließen, im Falle von 2023 in Höhe von 17.597.860 Euro – und das trotz höherer Aufwendungen etwa für die Flüchtlingsversorgung oder die Energiekosten. Hauptgründe für den Überschuss sind die positive Gewerbesteuerentwicklung und die Ergebnisse der Proberechnungen in Zusammenhang mit der Änderung des Landesfinanzgleichgesetzes und damit den höheren Zahlungen aus dem Kommunalen Finanzausgleich.

Positiv gestaltet sich auch die Entwicklung des Eigenkapitals der Stadt. Zwar liegen die endgültigen Jahresabschlüsse der Jahre 2019 bis 2021 noch nicht vor, gemäß der eindeutig positiven Entwicklung der prognostizierten Jahresergebnisse wächst das Eigenkapital der Stadt seit 2018 aber nach Jahren des Rückgangs wieder an. Betrug es zum 31. Dezember 2018 noch 31,1 Millionen Euro, wird es sich laut Prognose am 31. Dezember 2023 auf 94,6 Millionen Euro belaufen. |ps

## Neuer Grillhüttenwart gesucht

**Siegelbach.** Da der bisherige Grillhüttenwart seine Tätigkeit zum Jahresende beendet, wird für die Siegelbacher Grillhütte zum 1. Januar 2023 ein neuer Hüttenwart gesucht. Für diese Tätigkeit sind keine besonderen Kenntnisse erforderlich. Die Tätigkeit ist mit einer Aufwandsentschädigung verbunden. Sie erstreckt sich auf den Zeitraum der Grillhüttsaison von Mai bis September.

Interessenten können sich bei der Verwaltung bei Jan-Luca Velten (Telefon: 0631 3654477), bei Ortsvorsteher Gerd Hach (Telefon: 06301 9313, Mittwoch, 17 bis 18 Uhr, Samstag, 10 bis 12 Uhr) oder seinem Stellvertreter Rudi Klemmer (Telefon: 06301 2721) melden, die gerne weitere Auskunft über die Tätigkeit geben können. |ps

## Steuerabteilung nicht erreichbar

Die für die Hunde- und Grundsteuer zuständige Abteilung des Referats Finanzen ist in der Zeit vom 28. November bis 2. Dezember telefonisch nicht erreichbar. Eine Kontaktaufnahme per Mail ist möglich. |ps

## Tipps zum Energiesparen

Energiesparen ist in vielerlei Hinsicht sinnvoll. Es hilft, Deutschland unabhängiger von Energieimporten zu machen. Es ist wesentlicher Baustein der dringend notwendigen Energiewende. Und es spart bares Geld. Das städtische Umweltreferat hat auf der Homepage der Stadt viele nützliche Informationen rund ums Energiesparen zusammengestellt: [www.kaiserslautern.de/energieberatung](http://www.kaiserslautern.de/energieberatung). |ps

# Damit's auch weiterhin reibungslos abläuft

Kanalsanierungen werden ab November im Bereich Mainzer Straße fortgesetzt

Ab Ende November 2022 bis voraussichtlich Mitte nächsten Jahres saniert die Stadtentwässerung Kaiserslautern (STE-KL) weitere Teile des städtischen Kanalsystems. Das Sanierungsgebiet liegt rechts und links der Ein- beziehungsweise Ausfallstraße Mainzer Straße im Osten der Stadt und umfasst sowohl den Stadtteil Grubentälchen mit größeren Einfamilienhausgebieten und Gewerbe- und Mischgebietsflächen sowie das Gewerbegebiet am Hertelsbrunnenring. Die Maßnahme ist unterteilt in 154 Abschnitte, bei denen Kanäle auf einer Länge von insgesamt rund sieben Kilometern saniert werden. Das entspricht in etwa der Entfernung von Kaiserslautern nach Otterbach. Die Dauer der Sanierungsarbeiten hängt vom Wetter und funktionierenden Lieferketten ab. Der Sanierungsaufwand der Kanalabschnitte ist unterschiedlich groß. Bei einigen Kanälen reichen Reparaturarbeiten aus, andere müssen mit Schlauchlinern neu ausgekleidet werden.

Das Sanierungsgebiet mit seinen vielen Gewerbeansiedlungen erfordert Flexibilität von allen Betroffenen und stellt die STE-KL vor besondere Herausforderungen: Viele Unternehmen haben ihren Standort in der parallel zur Mainzer Straße verlaufenden Anliegerstraße und müssen trotz der Sanierung zu den Geschäftszeiten erreichbar bleiben. Die Belieferung eines Discounters muss ebenfalls gewährleistet sein. Da sich Straßensperren – wenn auch kurzfristig und angekündigt – nicht gänzlich vermeiden lassen, hat die STE-KL der ausführenden Firma zur Auflage gemacht, die Kanäle in diesen Bereichen auch außerhalb der Geschäftszeiten zu sanieren und gegebenenfalls sonn- und feiertags zu arbeiten.

Darüber hinaus ist die Mainzer Straße als eine Hauptverkehrsader der Stadt nicht nur im Berufsverkehr stark frequentiert, sondern vor allem auch an Heimspielen des 1. FC Kaiserslautern und anderen publikumswirksamen Veranstaltungen wie etwa der „Kerwe“. Der Zeitplan der Sanierung wird auf diese Ereignisse Rücksicht nehmen. Trotzdem können wäh-



Einige der Kanäle müssen mit Schlauchlinern neu ausgekleidet werden

FOTO: STE

rend der Sanierung Beeinträchtigungen beim Verkehrsfluss ebenso wie beim Parken nicht gänzlich vermieden werden.

Um die Belastung für Anwohner, Gewerbetreibende und Verkehrsteilnehmer so gering wie möglich zu halten, erfolgen die Arbeiten in Teilschnitten. Notwendige Straßensperren und Parkverbote können so räumlich und zeitlich begrenzt werden. In Abstimmung mit der Straßenverkehrsbehörde wird an den entsprechenden Stellen die jeweils erforderliche Verkehrssicherung aufgebaut. Die Anwohner werden im Vorfeld per Wurfzettel in die Briefkästen informiert.

### Instandhaltung ist von großer Bedeutung

Wasser ist eine der wertvollsten Ressourcen unserer Erde, mit der wir sorgsam umgehen müssen. Die Instandhaltung der Kanalisation ist dabei von großer Bedeutung, damit das Abwasser nach seiner Klärung wieder in den natürlichen Wasserkreislauf zurückgeführt werden kann, aber auch, um den Austritt von Abwasser zu vermeiden, das umweltrelevante Schäden anrichten könnte. Denn ein Großteil der Kanäle in der Kaiserslauterer Innenstadt ist über 100 Jahre alt und damit altersbedingt sanierungsbedürftig, um die Funktionstüchtigkeit auch für die nächsten Jahrzehnte zu

erhalten. Zum Einsatz kommen dabei unterschiedliche Verfahren, je nach Zustand der einzelnen Kanäle. Bei punktuellen Schäden sind Reparaturarbeiten ausreichend. Ist der Sanierungsaufwand größer, werden Schlauchliner eingezogen. Da es sich dabei um unterirdische Innensanierungen handelt, sind die Arbeiten für die Anwohner nicht immer sichtbar.

Die STE-KL inspiziert in einem Turnus von zehn Jahren alle Kanäle der Stadt mit Kanalinspektionsfahrzeugen, im Bereich von ausgewiesenen Wasserschutzgebieten alle fünf Jahre. In nicht begehbaren Kanälen kommen dabei ferngesteuerte Kanalinspektionskameras zum Einsatz. |ps

# Lautrer Advent 2022

Das Begleitprogramm vom 28. November bis 4. Dezember



Seit Montagabend lockt der Lautrer Weihnachtsmarkt wieder in die Straßen rund um die Stiftskirche. Eröffnet wurde das bunte Treiben von Bürgermeisterin Beate Kimmel und dem Lautrer Christkind

FOTO: VIEW - DIE AGENTUR

mas.

### Freitag, 2. Dezember

17.30 Uhr, Fruchthalle: „Haste Töne“ Weilerbach; Leitung: Carina Würth.  
18 bis 19 Uhr, Stiftskirche: Offenes Singen im Advent.  
18 bis 21 Uhr, Bühne Schillerplatz: Hansi Schitter – Hansi präsentiert ein unterhaltsames Programm aus inter-

nationaler fetziger, stimmungsvoller Musik mit Rock, Pop, Swing, Schlager bis hin zum Alpenrock.  
20 Uhr, Fruchthalle: Weihnachtskonzert der USAFE Band, Rheinland-Pfalz International Choir; Ticketinfo: [www.fruchthalle.de](http://www.fruchthalle.de).

### Samstag, 3. Dezember

11 bis 17 Uhr, Weihnachtsbäckerei: In

der Kinderweihnachtsbäckerei können Kinder kostenlos ihre eigenen Plätzchen backen. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.  
12 bis 12.45 Uhr, Stiftskirche: Marktmusik mit dem Hildegardensemble der Emmerich-Smola-Musikschule.  
16 Uhr, Fruchthalle: Frauenchor Kreimbach-Kaulbach; Leitung: Carina Würth.  
17 Uhr, Fruchthalle: Musikverein 1957 Reichenbach e. V.; Leitung: Jan Epp.  
18 bis 21 Uhr, Bühne Schillerplatz: Jens & Friends – Jens Vollmer mit Silke Hauck, Gitarrist Wolfgang „Wolle“ Sing.

### Sonntag, 4. Dezember

14 bis 18 Uhr, Weihnachtsbäckerei: In der Kinderweihnachtsbäckerei können Kinder kostenlos ihre eigenen Plätzchen backen. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.  
17 Uhr, Fruchthalle: Deutsche Radio Philharmonie Saarbrücken Kaiserslautern; Dirigent: Pietari Inkinen; Elsa Benoit, Sopran, Sarah Romberger, Mezzosopran; Werke von Humperdinck, R. Strauss, Kienzl, Tschaiowski, Reger und Hely-Hutchinson; Tickets: [www.fruchthalle.de](http://www.fruchthalle.de).  
18.30 Uhr, Stiftskirche: Ökumenisches Klimagesbet. |ps

## Ehrenamtskoordinator kommt auf Kulturmarkt

Gleich an sechs Tagen in der Adventszeit können sich Interessierte auf dem Kulturmarkt über das Ehrenamt in Kaiserslautern informieren. Am 28., 29. und 30. November sowie am 12., 13. und 14. Dezember ist von 13 bis 17 Uhr der städtische Ehrenamtskoordinator Daniel Helmes auf dem Kulturmarkt in der Fruchthalle mit einem eigenen Stand vertreten.

Daniel Helmes steht auch für Vertreterinnen und Vertreter von Organisationen und Unternehmen bereit, die sich für bürgerschaftliches Engagement in der Stadt interessieren.

Die Ehrenamtssprechstunde im Rathaus Nord, wo Helmes normalerweise in Raum C404 anzutreffen ist, entfällt am 29. November und am 13. Dezember. Ansonsten steht der Ehrenamtskoordinator dienstags von 9 bis 11 Uhr und donnerstags von 16 bis 18 Uhr sowie nach Vereinbarung für Gespräche und Fragen zur Verfügung.

Daniel Helmes ist außerdem unter Telefon: 0631 3654471 und unter der E-Mail-Adresse [ehrenamt@kaiserslautern.de](mailto:ehrenamt@kaiserslautern.de) erreichbar. |ps

## Sprechstunde der Gemeindeschwester- plus gestartet

Seit vier Jahren ist Gemeindeschwesterplus Nicole Beitelstein mittlerweile im Amt. Zu ihren Aufgaben gehört es, ein offenes Ohr für die wachsende Zahl der hochaltrigen Menschen in der Stadt zu haben. Für die gelernte Gesundheits- und Krankenpflegerin war das gerade in Corona-Zeiten sehr anspruchsvoll, da ihre Tätigkeit eigentlich viel Nähe und persönliche Beratung verlangt. Umso mehr freut sich Beitelstein, dass es nun ein weiteres Angebot einer persönlichen Sprechstunde gibt.

Ab sofort bietet die Gemeindeschwesterplus in Kooperation mit der Caritas jeden Mittwoch im Stadtbüro auf dem Fischerrück von 11 bis 13 Uhr eine offene Sprechstunde an. „Die älteren Bürgerinnen und Bürger des Stadtteils können mit ihren Sorgen, Nöten und Anliegen zu mir kommen und wir sprechen darüber und suchen gemeinsam nach Lösungen“, berichtet Beitelstein. Auch telefonisch erreicht man die Gemeindeschwesterplus, von Montag bis Donnerstag unter der Rufnummer 0631 365 4087. |ps

## Sachspenden für Flüchtlingsunterkünfte gesucht

Die Stadt Kaiserslautern bittet erneut um Sachspenden zur Ausstattung ihrer Flüchtlingsunterkünfte. Benötigt werden im Moment Betten (90 x 200 cm), Kinderbetten, Bettbezüge (Standardgröße) und Spannbettlücken (90 x 200 cm) sowie Küchenutensilien, vor allem Töpfe, Pfannen, Teller und Besteck.

Die Spenden können von 28. November bis 2. Dezember jeweils von 9 bis 11 Uhr und von 13 bis 15 Uhr beim Träger ASZ in der Gemeinschaftsunterkunft Erzhütten („Bürger-Büsing-Heim“) in der Hahnbrunner Straße 46 abgegeben werden. Herzlichen Dank im Voraus an alle Spenderinnen und Spender! |ps

### IMPRESSUM AMTSBLATT

**Herausgeber:** Stadt Kaiserslautern  
**Redaktion Pressestelle:** Matthias Thomas (V.i.S.d.P.), Sandra Janik-Sawetzki, Charlotte Lisador, Nadine Robarge, Anika Sedlmeier, Sandra Zehnle, Tel. 0631 365-2206, E-Mail: [amtsblatt@kaiserslautern.de](mailto:amtsblatt@kaiserslautern.de)  
Die Beiträge der Fraktionen und Gruppenorgane des Gemeinderates stehen rechtlich in deren eigener Verantwortung.  
**Verlag:** SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH & Co. KG  
**Redaktion Amtsblatt Kaiserslautern:** Laura Braunbach, Tel. 0621 5902-776, E-Mail: [amtsblatt-kaiserslautern@suewe.de](mailto:amtsblatt-kaiserslautern@suewe.de)  
**Druck:** Druck- und Versanddienstleistungen Südwest GmbH, 67071 Ludwigshafen  
**Verteilung:** PVS Ludwigshafen, E-Mail: [zustellreklamation@suewe.de](mailto:zustellreklamation@suewe.de) oder Tel. 0621 572 498-40  
Das AMTSBLATT KAISERSLAUTERN erscheint wöchentlich freitags außer an Feiertagen. Das AMTSBLATT KAISERSLAUTERN wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte in Kaiserslautern verteilt. Sofern eine Zustellung des Amtsblattes aufgrund von unvorhersehbaren Störungen nicht erfolgt sein sollte, kann das jeweils aktuelle Amtsblatt im Rathaus abgeholt werden.



AMTLICHER TEIL

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung

Öffentliche Ausschreibung

Die Sanierung der Halle 4, Lieferung von 8 Hallentoren inklusive Ein- und Ausbau für die Stadtbildpflege Kaiserslautern wird öffentlich ausgeschrieben.

Ausschreibungs-Nr.: 2022/11-493

Ausführungsfristen  
Beginn der Ausführung: 13.03.2023  
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 31.03.2023

Zentrale Vergabestelle – Telefon: 0631 3652481 / vergabestelle@kaiserslautern.de

Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen  
Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt unter:  
https://rip.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXU7YYDYDN9/documents

Öffnung der Angebote: 16.12.2022, 10:00 Uhr  
in 67657 Kaiserslautern, Rathaus Nord, Bau Erdgeschoss, Zimmer A016  
Zuschlagsfrist für die Ausschreibung endet am 13.01.2023

Nähere Informationen erhalten Sie unter  
„www.kaiserslautern.de“ – Rathaus/Bürger/Politik - Ausschreibungen im Internet

Kaiserslautern, den 17.11.2022  
gez.  
Steven Manro  
Stellv. Werkleiter

Bekanntmachung

-Referat Stadtentwicklung - Stadtvermessung-

Ortsübliche Bekanntmachung  
über die öffentliche Bekanntgabe  
zur Mitteilung eines Grenztermins in der Stadt Kaiserslautern.

In der Gemarkung **Erfenbach**, Flurstücke 197/29, 276/22, 279/5, 279/6, 279/7, 280/16, 280/17, 280/20, 280/21, 280/22, 280/23, 280/24, 280/25, 280/26, 280/31, 283/11, 284/6, 290/9, 290/10, 294/4, 294/1, 294/8, 294/19, 295/5, 295/6 und 295/12 wurde eine Liegenschaftsvermessung zur Grenzbestimmung und Abmarkung von Grenzpunkten im Maienweg durchgeführt. Die betroffenen Flurstücke liegen außerhalb des Regelungsbereichs der vereinfachten Umlegung Nr. 151 „Maienweg“. Zur Bestimmung und Abmarkung der Flurstücksgrenzen wird nach § 17 des Landesgesetzes über das amtliche Vermessungswesen (LGVerm) ein Grenztermin durchgeführt. Im Grenztermin wird den Eigentümerinnen, Eigentümern und Erbbauberechtigten der obengenannten Flurstücke das Ergebnis der Grenzermittlung und die beabsichtigte Verwaltungsentscheidung erläutert und Gelegenheit zur Anhörung gegeben. Den Anwesenden wird das Ergebnis der Grenzbestimmung und Abmarkung vor Ort bekannt gegeben.

**Der Grenztermin findet am Freitag, den 09. Dezember 2022 um 9 Uhr vor Ort (Maienweg, Erfenbach) statt.**

Bitte bringen Sie zum Grenztermin Ausweispapiere (z.B. Personalausweis, Reisepass) mit. Sie können sich durch eine schriftlich bevollmächtigte Person vertreten lassen. Wir weisen darauf hin, dass die Flurstücksgrenzen auch ohne Ihre Anwesenheit bestimmt und abgemarkt werden können. Sollten Sie am Grenztermin nicht teilnehmen können, wird Ihnen das Ergebnis nachträglich öffentlich bekannt gegeben. Die Ihnen entstehenden Kosten für die Teilnahme am Grenztermin können nicht erstattet werden.

Kaiserslautern, den 25. November 2022

Katrin Schwarz, Vermessungsamtfrau

Bekanntmachung

Am Montag, 28.11.2022, 15:00 Uhr findet im großen Ratssaal (1. OG) des Rathauses, Willy-Brandt-Platz 1, Kaiserslautern eine Sitzung des Bauausschusses statt.

Tag es o r d n u n g:

Öffentlicher Teil

1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

2. Vorstellung der Ergebnisse über den Zustand der Brückenbauwerke in der Baulast der Stadt Kaiserslautern

3. Neuplanung des Brückenbauwerks über den Eselsbach im Zuge der K2 (Morlauterer Straße)

4. Bebauungsplanentwurf „P+R Parkplatz Schweinsdell, Teiländerung 1“ (Fotovoltaikanlage), Errichtung einer Fotovoltaikanlage (Beschlussfassung über die während der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen, über die Nutzung der Parkplatzfläche und die Durchführung der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung)

5. Bebauungsplanentwurf „Gewerbegebiet Rotenberg, Teilbereich Mainzer Straße - Hertelsbrunnen - Zum Eselsbachtal“, Änderung der planungsrechtlichen Festsetzungen (Beschlussfassung über die während der Öffentlichkeits- und Behördenbe-

teilung eingegangenen Stellungnahmen sowie den Teil 1 (verkleinerter Geltungsbereich) des o.g. Bebauungsplans als Satzung)

6. Bebauungsplanentwurf „Königstraße - Pfaffstraße - Pirmasenser Straße“, Städtebauliche Neuordnung, Festsetzung von Sondergebietsflächen „Gewerbe und Einzelhandel“ und von Mischgebietsflächen (Beschlussfassung über die Durchführung der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung)

7. Bebauungsplanentwurf „Gewerbegebiet ehemalige Quartermaster-Kaserne“, Ausweisung eines Gewerbegebiets (Beschlussfassung über die Aufstellung eines Bebauungsplans)

8. Stadtteil Siegelbach, Bebauungsplanentwurf „Geiersberg“, Ausweisung eines Allgemeinen Wohngebiets (Beschlussfassung über die Aufstellung eines Bebauungsplans)

9. Maßnahmen nach dem Landesstraßengesetz  
Widmung von Verkehrsanlagen im Bereich „Fischerrück“

10. Bauprogramm für Kanalsanierungen

11. Bauprogramm Grübentälchen 2023 - 2026  
zur Erhebung der wiederkehrenden Beiträge

12. Mitteilungen

13. Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

1. Mitteilung über Bauerlaubnisse

2. Bauanträge, Bauvoranfragen

3. Mitteilungen

4. Anfragen

gez.  
Peter Kiefer  
Beigeordneter

Bekanntmachung

Am Mittwoch, 30.11.2022, 16:00 Uhr findet im großen Ratssaal (1. OG) des Rathauses, Willy-Brandt-Platz 1, Kaiserslautern eine öffentliche Sitzung des Sportausschusses statt.

Tag es o r d n u n g:

1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

2. Verteilung der allgemeinen Sportförderungsmittel 2022

3. Monitoring, hinsichtlich der "technischen, und baulichen Maßnahmen in den städtischen Freibädern (mündlicher Bericht Herr Holzmann, Referat Gebäudewirtschaft)

4. Verfahrensweise bei Investitionszuschüssen

5. Mitteilungen

6. Anfragen

gez. Anja Pfeiffer  
Beigeordnete

Ortsbezirk Einsiedlerhof

Bekanntmachung

Am Mittwoch, 30.11.2022, 19:00 Uhr findet im Sitzungssaal der Ortsverwaltung Einsiedlerhof, Kaiserstraße 49, Kaiserslautern eine Sitzung des Ortsbeirates Einsiedlerhof statt.

Tag es o r d n u n g:

Öffentlicher Teil

1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

2. Vorstellung der Machbarkeitsstudie zum Bürgerhaus Einsiedlerhof

3. Verwendung des dem Ortsbeirat zur Verfügung stehenden Budgets 2022

4. Verwendung des dem Ortsbeirat zur Verfügung stehenden Budget 2023

5. Mitteilungen

6. Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

1. Mitteilungen

2. Anfragen

gez. Christina Kadel

Ortsbezirk Morlautern

Bekanntmachung

Am Donnerstag, 01.12.2022, 19:00 Uhr findet im Sitzungssaal der Ortsverwaltung Morlautern, Otterberger Straße 22, Kaiserslautern eine Sitzung des Ortsbeirates Morlautern statt.

Tag es o r d n u n g:

Öffentlicher Teil

1. Verpflichtung eines Ortsbeiratsmitglieds

2. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

3. Stadtteil Morlautern, Straßenbenennung für das Neubaugebiet auf dem ehemaligen Gärtnerei-Gelände westlich der Turmstraße

4. Verwendung des dem Ortsbeirat zur Verfügung stehenden Budgets

5. Mitteilungen

6. Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

1. Mitteilungen

2. Anfragen

gez. Alexander Lenz  
Ortsvorsteher

Stellenausschreibung

Bekanntmachung

Die UNIVERSITÄTSSTADT KAISERSLAUTERN sucht für ihr Referat Kultur zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Bibliothekarin bzw. einen Bibliothekar (m/w/d) in der Stadtbibliothek.

Die Stellenbesetzung erfolgt unbefristet und in Vollzeit.

Die Bezahlung richtet sich nach der Entgeltgruppe 9c TVöD und im Beamtenbereich nach der Besoldungsgruppe A10 LBesG.

Den kompletten Ausschreibungstext (**Ausschreibungskennziffer: 048.22.41.177\_2**) erhalten Sie bis zum Bewerbungsschluss im Internet unter **www.kaiserslautern.de/karriere**.

**Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online über unser Bewerbungsmanagementsystem.** Den entsprechenden Zugang dazu finden Sie ebenfalls unter dem oben genannten Link.

Dr. Klaus Weichel  
Oberbürgermeister

Stellenausschreibung

Bekanntmachung

Die UNIVERSITÄTSSTADT KAISERSLAUTERN sucht für ihr Referat Schulen, zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Beschäftigte bzw. einen Beschäftigten (m/w/d) in Teilzeit (23:24 Wochenstunden).

Die Stellenbesetzung erfolgt unbefristet.

Die Bezahlung richtet sich nach Entgeltgruppe 5 TVöD.

Den kompletten Ausschreibungstext (**Ausschreibungskennziffer:096.22.40.203+211\_1**) erhalten Sie bis zum Bewerbungsschluss im Internet unter **www.kaiserslautern.de/karriere**.

**Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online über unser Bewerbungsmanagementsystem.** Den entsprechenden Zugang dazu finden Sie ebenfalls unter dem oben genannten Link.

Dr. Klaus Weichel  
Oberbürgermeister

NICHTAMTLICHER TEIL

Neue Fälle von Geflügelpest: Viehhaltung ist meldepflichtig

Das Veterinäramt des Landkreises Kaiserslautern informiert

Seit einigen Wochen nehmen die Geflügelpest-Fallzahlen in Europa und Deutschland wieder zu. Auch im nördlichen Rheinland-Pfalz traten aktuell zwei Fälle in Kleinsthaltungen auf, die alle getilgt werden konnten und daher kein Infektionsrisiko mehr darstellen. Die Geflügelpest oder Aviäre Influenza (AI) ist eine Infektionskrankheit der Vögel, die durch Influenzaviren hervorgerufen wird. Als „Klassische Geflügelpest“ wird eine besonders schwere Verlaufsform der Krankheit mit aviären Influenzaviren der Subtypen H5 und H7 bei Geflügel und sonstigen Vögeln bezeichnet. Als natürliches Reservoir für Geflügelpestviren gelten Wildvögel, insbesondere Wasservögel, die den Erreger auch während des Vogelzugs über weite Strecken verbreiten können. Es gilt, den direkten und indirekten Kontakt von Hausgeflügel und Wildvögeln zu vermeiden, also beispielsweise Hühner nicht im Freien zu füttern und zu tränken, um keine Wildvögel anzulocken. Weiterhin können zur Kontaktvermeidung auch Netze über die Freigehege des Hausgeflügels gespannt werden, was sich gerade bei

Kleinsthaltungen gut umsetzen lässt. Bei erhöhten Tierverlusten im Bestand oder klinischen Anzeichen, die auf Geflügelpest schließen lassen (zum Beispiel starker Rückgang der Legeleistung oder der Gewichtszunahme, Apathie, Kopfdrehen, Gleichgewichtsstörungen), ist der Tierhalter verpflichtet, das jeweils zuständige Veterinäramt zu informieren und eine veterinärmedizinische Untersuchung seiner Tiere im Landesuntersuchungsamt durchführen zu lassen, um das Vorliegen einer Infektion mit Geflügelpestviren auszuschließen. Das hat

das Ministerium für Klima, Umwelt, Ernährung und Forsten kürzlich mitgeteilt. Das auch für die Stadt zuständige Veterinäramt der Kreisverwaltung Kaiserslautern weist darauf hin, dass nach § 26 Abs. 1 der Viehverkehrsverordnung die Haltung von Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Einhufern und Geflügel (Hühner, Enten, Gänse, Fasane, Perlhühner, Rebhühner, Tauben, Truthühner, Wachteln oder Laufvögel) der zuständigen Behörde anzuzeigen ist. Diese Verpflichtung zur Meldung von Tierbeständen

besteht unabhängig von der Größe eines Tierbestandes und gilt demnach auch für Kleinstbestände und Hobbyhalter. Werden solche Bestände nicht angezeigt, stellt dies ein Verstoß gegen die Meldepflicht und somit eine Ordnungswidrigkeit nach der Viehverkehrsverordnung dar. Verstöße gegen die Meldepflicht können mit erheblichen Bußgeldern (bis zu 30.000 Euro) geahndet werden. Wer die Geflügelhaltung bisher noch nicht beim Veterinäramt Kaiserslautern registriert hat, kann dies

auf der Homepage des Veterinäramts unter [www.kaiserslautern-kreis.de](http://www.kaiserslautern-kreis.de) „Lebensmittel, Veterinärwesen, Landwirtschaft“ über den Link „Erfassungsbogen Tierhaltung“ nachholen. Auf der Homepage sind auch Merkblätter zu wichtigen Themen der Tiergesundheit zu finden. Die Meldebögen können auch telefonisch bei der Kreisverwaltung Kaiserslautern unter 0631 7105450 angefordert werden. Mit den Registrierungsunterlagen wird auch umfangreiches Informationsmaterial zugesendet. |ps

kin\_hp10\_amtsb.02



# NICHTAMTLICHER TEIL

FRAKTIONSBEITRÄGE

WEITERE MELDUNGEN

## Antrag der SPD umgesetzt

Kostenlos parken am Bahnhofsteppunkt Vogelweh

Fraktion im Stadtrat  
**SPD**

Ab sofort stehen auf dem Gelände von Ikea kostenlose Parkplätze für Nutzer des Bahnhofsteppunktes Vogelweh zur Verfügung.

Im Rahmen des Projektes Paris-Ostfrankreich-Südwestdeutschland wurde 2017-2018 der Neubau des Bahnhofsteppunktes Vogelweh realisiert. Somit ist der Haltepunkt seitdem auf dem neuesten Stand und alle Gleise sind barrierefrei zu erreichen.

Leider wird das Angebot, an dieser Stelle mit dem Zug zu fahren, bisher nur dürrtig angenommen. Ein Grund

dafür sind fehlende Parkplätze im Umfeld.

Dies wollte die SPD-Fraktion ändern und hat sich darum bemüht, dass mit dem angrenzenden Möbelhaus Ikea Kontakt aufgenommen wird, um zu prüfen, ob ein Teil der Parkplätze für Nutzer des Bahnhofsteppunktes zur Verfügung gestellt werden kann.

Ob es der Weg zum Arbeitsplatz, eine Spazierfahrt mit der Bahn, der Familienbesuche oder eine Einkaufstour in die Stadt ist, man kann entspannt, kostenlos parken und auf die Bahn umsteigen.

Ab sofort stehen kostenlos 17 Parkplätze zur Verfügung. Sie sind vom Opelkreisel kommenden schon

ausgeschildert und können von Montag bis Samstag – ausgenommen an Sonn- und Feiertagen – in der Zeit zwischen 4.30 und 21.30 Uhr genutzt werden. Außerhalb dieser Zeiten ist der Parkplatz mit einer Schranke verschlossen.

Gerade die Stadtteile Siegelbach und Erfenbach sowie Besucher unserer Stadt, die von der Autobahn kommen, profitieren sehr von dem Angebot.

Die Initiative geht auf den Antrag von SPD-Stadtratsmitglied Anita Anspach-Olfers zurück.

An dieser Stelle bedanken wir uns bei Ikea für das zur Verfügung stellen der Parkplätze und bei der Stadtverwaltung für die schnelle Umsetzung.



Der Bahnhofsteppunkt Vogelweh

FOTO: SPD

WEITERE MELDUNGEN

## Herzlich digitale Weihnachtsaktion

Spaß und Weihnachtszauber mit „Augmented Reality“ in der Innenstadt



Augmented Reality am Weihnachtsbaum in der Fackelstraße

FOTO: HERZLICH DIGITAL

Dem Weihnachtsmann beim Schmücken einer Tanne zusehen oder ein Foto mit einem feuerspeienden Drachen machen? Das ist dank der herzlich digitalen Weihnachtsaktion, basierend auf sogenannter „Augmented Reality“ („Erweiterte Realität“), vom 24. November bis zum 24. Dezember in der Innenstadt Kaiserslauterns möglich.

„Mit der Weihnachtsaktion möchten wir zuallererst Freude und Staunen in die Lautrer Innenstadt bringen. Ganz nebenbei zeigen wir damit den Bürgerinnen und Bürgern auf spielerische Art, wie digitale Technologien funktionieren. Besonders wichtig ist uns dabei die Niedrigschwelligkeit der Aktion. Es sollen auch diejenigen mit digitalen Anwendungen in Kontakt kommen, die zuvor vielleicht weniger Berührungspunkte hatten – eben herzlich digital“, fasst Ilona Benz, strategische Gesamtprojektleiterin des Smart-City-Programms, die Intention des Vorhabens zusammen.

Die Umsetzung der Aktion erfolgt im Rahmen des Smart-City-Projekts Stadt.Raum.Wir., dessen Ziel es ist,

öffentliche Räume zu beleben, anders zu nutzen und Begegnungsräume für Bürgerinnen und Bürger zu schaffen.

Übersetzt bedeutet Augmented Reality „Erweiterte Realität“. Dabei werden digitale Elemente in die reale Welt eingefügt. Diese können dann über einen Bildschirm, in diesem Fall zum Beispiel das eigene Smartphone, dabei beobachtet werden, wie sie mit der echten Umgebung interagieren. In der Innenstadt dürfen sich die Lautrerinnen und Lautrer gleich über drei Augmented-Reality-Motive freuen: Am großen Weihnachtsbaum in der Fackelstraße kann man dabei zusehen, wie der Weihnachtsmann auf seinem Schlitten die Tanne weihnachtlich dekoriert. Auf dem Stiftsplatz findet sich ein feuerspuckender Drache und in der Fruchthallstraße kann ein Steingolem dabei beobachtet werden, wie er die Bauarbeiten der „Neuen Stadtmitte“ bewacht.

Das herzlich digitale Team wird vom 24. November bis zum 15. Dezember immer donnerstags von 13 bis 14 Uhr vor Ort auf dem Stiftsplatz sein und

für Fragen rund um die Aktion zur Verfügung stehen.

Alle Videos und Fotos, die mit den Augmented-Reality-Figuren entstehen, werden bei der Verwendung des Hashtags #klarweihnacht2022 (für Kaiserslautern AR-Weihnacht 2022) und der Verlinkung von @Herzlich digital auf Social Media geteilt. Bei öffentlichen Profilen landen die Fotos außerdem in einem Lostopf für einen Überraschungsgewinn. Der oder die Glückliche wird dann im Januar über den Gewinn benachrichtigt.

Und so funktioniert es:

An den drei Standorten in der Innenstadt (am Stiftsplatz, an der Fruchthalle und beim Tannenbaum in der Fackelstraße) sind QR-Codes platziert, die man mit dem Smartphone oder Tablet scannen kann. Dann öffnet sich der App-Store und die Applikation „3DQR“ kann heruntergeladen werden (für iOS und Android erhältlich). An allen Orten befinden sich empera Hotspots, sodass in jedem Fall ein kostenloses W-LAN vor Ort zur Verfügung steht, um den benötigten Download zu tätigen. Nach der Installation der Applikation können alle Augmented-Reality-Szenarien durch nochmaliges Scannen des QR-Codes abgerufen werden. Neben der Betrachtung der Figuren können innerhalb der App Fotos und Filmaufnahmen erstellt werden, sodass man mit der Augmented-Reality-Welt auch interagieren und diese festhalten kann. |ps

Weitere Informationen:

Facebook:  
<https://www.facebook.com/herzlichdigital>  
Instagram:  
<https://www.instagram.com/herzlichdigital/>

## Neues Stadtteilbüro Slevfisch eröffnet

Wesentlicher Baustein in der Entwicklung des Gebietes



Beigeordnete Anja Pfeiffer (rechts) bei der Eröffnung des neuen Stadtteilbüros Slevfisch mit den beiden Quartersmanagerinnen

FOTO: PS

Das neue Stadtteilbüro im Gebiet Kaiserslautern-Nordwest in der Slevogtstraße ist eröffnet. „Unsere Stadtteilbüros sind zentrale Anlaufstellen für Bewohnerinnen und Bewohner und etablieren sich als deutliche Aufwertung des Wohnumfeldes und öffentlicher Freiräume“, so die Beigeordnete Anja Pfeiffer bei der Eröffnung. Im Stadtteil KL-Nordwest gehe es dabei vor allem um gemeinsame Aktivitäten und Projekte, aber auch um die Mitgestaltung des Gebietes. Gemeinsam mit der Caritas wolle man hier eine bessere Integration und Stärkung der Nachbarschaften im Quartier erreichen.

Als Teil des Quartiersmanagements bildet das Büro in der Slevogtstraße 36 künftig einen wesentlichen Baustein des Integrierten Handlungsbeziehungsweise Entwicklungskonzeptes für den Stadtteil KL-Nordwest, das im Rahmen des Städtebauförderprogramms „Sozialer Zusammenhalt – Soziale Stadt“ erstellt wurde. Die Quartersmanagerinnen Jeannine Uchej und Corinna Hauck informieren, dass der Stadtteil mit Herausforderungen unterschiedlicher Art zu kämpfen habe und man diese gezielt in den Fokus nehmen möchte. Dazu

gehören Beratungsgespräche, aber auch die Koordination von Maßnahmen oder Bauvorhaben wie beispielsweise einem geplanten Mehrgenerationenpark. Langfristig sind auch noch ein zweiter Standort oder eine Sprechstunde im oberen Teil des Gebietes (Fischerrück) angedacht.

Im Vorfeld hat das Stadtteilbüro bereits nach einem passenden Namen gesucht. Eine Abstimmung über die Plattform KLmitWirkung hat mit 51

Prozent der Stimmen den Namen „Slevfisch“ als Sieger hervorgebracht. Dies ist eine Zusammensetzung aus „SLEVogtstr.“ und „FISCHerrück“. Dies soll die Zuständigkeit des Stadtteilbüros für das gesamte Gebiet widerspiegeln, auch wenn es in der Slevogtstraße liegt.

Das Quartersbüro ist Montag, Dienstag und Freitag von 10 bis 13 Uhr geöffnet und donnerstags von 15 bis 17 Uhr. |ps

## In Erfenbach sind die Leseratten los

Ortsbücherei verleiht Preise und startet Adventsprogramm



Die stolzen Preisträger, Ortsvorsteher Paul-Peter Götz und ein Teil des Büchereiteams (Sandra Faß, Iris Christmann, Petra Dittke)

FOTO: HELGE EBLING

**Erfenbach.** Wie schon im letzten Jahr hatte die Bücherei Erfenbach auch in diesem Sommer wieder einen Wettbewerb unter dem Motto „Die Lese-

ratten sind wieder los!“ gestartet. Die Teilnehmer konnten in einem eigens dafür ausgegebenen Lesetagebuch über die Inhalte der gelesenen Bücher

berichten oder dazu etwas malen. Alle Kinder hatten sich nach Eindruck des Büchereiteams so unfassbar viel Mühe gegeben, dass die Fachjury kurzerhand beschloss, allen Teilnehmenden einen Preis zu verleihen.

Das Bücherei-Team zeigt sich aufgrund des regen Interesses der Kinder überzeugt, mit solchen Aktionen Spaß am Lesen zu vermitteln. Auch Ortsvorsteher Paul-Peter Götz war von der Aktion und den toll gestalteten Lesetagebüchern überwältigt und sagte dem Büchereiteam spontan eine Bücherspende zu.

In Kürze folgt auch schon die nächste Aktion unter dem Titel „Advent in der Bücherei“. Dabei darf sich die junge Leserschaft in der Ortsbücherei Erfenbach an jedem Samstag im Advent auf eine weihnachtliche Aktion freuen. |ps

Öffnungszeiten:

Montag 16 bis 18 Uhr  
Samstag 10 bis 12 Uhr

## Engagement der Stadtradeln-Stars wurde gewürdigt

Auch Schulen haben bei der Aktion hervorragend abgeschnitten

Die beiden diesjährigen Stadtradeln-Stars wurden von Umweltdezernent Peter Kiefer mit zwei Präsenten für ihr Engagement geehrt. Anja Jung und Julian Völk, die während der diesjährigen Klimaaktion drei Wochen lang auf ihre Autos verzichteten und ihre Erlebnisse in einem Blog öffentlich teilten, freuten sich über die vom Klimabündnis gesponserten Preise. Anja Jung erhielt eine Ortlieb-Fahrradtasche, Julian Völk ein hochwertiges Fahrrad. Bei beiden hat die Aktion nachgewirkt und Möglichkeiten aufgezeigt, das Fahrrad auf manchen Strecken auch zukünftig häufiger zu nutzen.

„Für unseren Wettbewerb sind die Stadtradeln-Stars immer ein großer Gewinn“, konstatiert Beigeordneter Peter Kiefer. Für die nächstjährige Stadtradeln-Kampagne vom 3. bis 23. Mai haben sich bereits zwei „Stars“



Anja Jung und Julian Völk freuten sich über die überreichten Preise

FOTO: PS

beworben, verrät Kiefer. Stolz zeigt sich der radfahrbegeisterte Umwelt-

dezernent auch über die hervorragenden Ergebnisse des Schulradelns in diesem Jahr. In allen drei Kategorien haben Schulen aus Kaiserslautern sehr gut abgeschnitten und damit gezeigt, dass die junge Generation das Fahrrad zunehmend für die eigene Mobilität nutzt. „Das freut uns besonders und ist ein Ansporn, auch im nächsten Jahr wieder mit möglichst vielen Teilnehmenden an dem Klimaschutzfördernden Wettbewerb teilzunehmen“, so der Beigeordnete.

Die Aktion Stadtradeln wird vom Klimabündnis bundesweit organisiert und erfreut sich als Wettbewerb großer Beliebtheit unter den Kommunen. Kaiserslautern hatte in diesem Jahr vom 31. Mai bis 20. Juni bereits zum 14. Mal in Folge teilgenommen. Die 1.192 Teilnehmenden legten in 85 Teams zusammen 262.644 Kilometer auf ihren Rädern zurück. |ps